



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

28.02.1943 (Nr. 59)

[illegible][illegible]

oder ausüben an, wenn er Weizen ernten will. Nun, das Ende dieses Kampfes wird die Krönung jener fortschrittlichen Planung der Afike und Japan sein, deren Kampftat so eben Augusten und in demselben Monat die Welt vor sich brachte. Die neue Neuordnung der Welt befand. Der festgelegt dieses Zieles gegenüber erscheinen die Bemühungen der Anti-Kolonialisten, die die Welt zu einem Weltfrieden zu führen, als ein Kornhorn zur Unfruchtbarkeit verdorrt. Die sieg ist besonders deutlich, wenn Herr Hopkins, der Chef der Antikolonialisten im USG, aus dem Kampfe mit dem Antikolonialismus, der Welt des "Bürgerkriegs" nach dem Kriege auseinanderzulegen zu können und dabei nicht mehr zu sagen hat, als das er die Welt zu einem Weltfrieden zu führen, als ein Kornhorn als den alleinigen Stützpfeiler hinzustellen versucht. Hier können es doch wohl, darauf hinzuweisen, daß die jüngsten Erfahrungen in der Weltordnung, daß die Welt zu einem Weltfrieden zu führen, als ein Kornhorn als den alleinigen Stützpfeiler hinzustellen versucht.

[illegible]

der Welt teilhaben. Immerhin können wir die japanische Expansionismus um so weniger zur Tagesordnung höher zu stellen, als militärische Erfolge unseres japanischen Verbündeten, Tschangschüts Regime nur noch auf sehr schmalen Füßen steht, und die Zeit vielleicht nicht allzu fern ist, wo es zusammenbricht, so daß dann auch die Bevölkerung Tschangschüts-Chinas aus der verhängnisvollen Verstrickung mit den anglo-amerikanischen Mächten erlöst und China schließlich wieder auf ein Seite Japans zu stehen beginnt und sich nicht als ein befeindetes Volk den Büßern des Weltfriedens sein kann. Die Selbstbestimmung des Volkes Chinas, die die Welt als ein freies und selbstbestimmtes wollen wird ja von Japan der Befreiungskampfe im Fernen Osten geführt.

Was aber von dem Schmerz der Weltgerichtigkeit, das noch Moritsons Anführer, außer Tschangschüts, das noch Moritsons Anführer, außer Tschangschüts,

so oft einmal, mangelnig kurz und nur in wenigen Bistpielen, erwahnen.

Die Beizt, unter Englands Gewalt zu kommen, haben wir die unglucklichen Kinder in England nicht anders wie die Bevölkerung des indischen Archipels, aber auch die Europäer erwahnen müssen, die Erfindung des feuerbeständigen Englands aus Jerusalem der Weisheit der im indischen Archipel, aber im Jahre 1769, da in Indien jene gefürchtete Befahrnisgefahr herrschte, die noch ungewöhnlich war, als die Engländer die ersten furchtbaren Mangel an Lebensmitteln brachte, den die indischen Menschen zum Opfer ließen, ohne daß dabei die Gefahr, die es sich wohlgeraten ließen, mit dem Wimpernschlag zu verschwinden, sondern die Gefahr zu vollenden, endlosen Sterben der ungeheuren Masse. Ein solches zu tun, lebten sie noch den vorhandenen Vorräten zu, die sie in den Händen hatten, als wenn nicht die Gefahr voranging, was die Engländer nicht zu tun, sein Zuhilfenahme an ihre vollgepumpten Magazine. Man bewachte sie in den Straßen und in den Städten.

anderen Fällen über dem unglücklichen Indien handelte, so gefasch es liberal auch dort, wo je Vertreter europäischer Nationen das Unglück hatten, unter englische Gewalt zu geraten. Es war in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, wo dieses England mit den niederträchtigen Gewalttätigkeiten im vollen Frieden den spanische Schiffe, die mit Gold aus dem Westen beladen waren, überfiel, beraubte, das Schiffsvolk ermordete und die Schiffe in den Grund bohrte. Den brittische Sinn für Weltgerechtigkeit ging sogar so weit,

Die Angriffschlacht im Raum von Jozum geht weiter.
In den Gewässern des hohen Nordens verjagte unsere Tauchjäger ein Handelschiff.
Der Generalbrennölminister für den Arbeitseinsatz General Scherflichte an die Betriebe einen Appell zur Schließung der ersten Volksgemeinschaft.
Die WAKA vermittelt Frauen eine unentgeltliche, mit dem Erwerb des Führerscheins abschließende Fortzubildung.
Der Miefbeihilfe-Ertrag vom 8. Januar wurde in verchiedenen Rantten geändert und ergänzt.

Neuer Bundesführer im Deutschen Sängerbund. Vorbild
gerneilter Theo Wemmel, Würzburg, der als Nachfolger
des im Vorjahr verstorbenen Oberbürgermeisters Pfeiffer,
des Vorne, zum Bundesführer des Deutschen Sängerbundes des
rulen wurde, ist seit vielen Jahren in der Leitung des
schen Sängerbundes tätig und hat als stell. Sängerbundführer
des Sängerrates Franken und vor allem bei seiner Verehrung
zum stell. Bundesführer des Deutschen Sängerbundes im
Vorjahr 1906, nachfolgenden Einfluß auf die Leitung des Bundes
des und seine Anerkennung als nationale Einrichtung des
nationalen Sängerbundes als anerkannt.

[illegible]

Kathens bildete die Kunitunde, die Annemarie (ja b
 der Faur mit gut gespielter innerer und äußer
 lichkeit ein vor Augen stellte. Wohl gefungen war
 die Würdigkeit des Vaters Friedeborn Richard D
 leiffs (leider manchmal schwer verständlich). Der
 gie-Einfall, die Kaiserliche Majestät des alten ch
 wigen Deutschen Reiches in Kleits Kathens als
 sessimus-Figur (dargestellt von Herbert Sebad)
 die Bühne zu stellen, sollte gern als Monopol
 Sntemseil neidlos überlassen bleiben. Die Regie
 Stundes führte Algard Dornseiff, die stiller

Neuer Bundesführer im Deutschen Sängerbund. Vorbild
gerneilter Theo Wemmel, Würzburg, der als Nachfolger
des im Vorjahr verstorbenen Oberbürgermeisters Pfeiffer,
des Vorne, zum Bundesführer des Deutschen Sängerbundes des
rulen wurde, ist seit vielen Jahren in der Leitung des
schen Sängerbundes tätig und hat als stell. Sängerbundführer
des Sängerrates Franken und vor allem bei seiner Verehrung
zum stell. Bundesführer des Deutschen Sängerbundes im
Vorjahr 1906, nachfolgenden Einfluß auf die Leitung des Bundes
des und seine Anerkennung als nationale Einrichtung des
nationalen Sängerbundes als anerkannt.

Ämtliche Bekanntmachungen
Hansstadt Bremen

Bekanntmachung über Höchstpreise für Speisekartoffeln
Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

- 1. bei Abgabe durch den Kaufmann an den Verbraucher...
- 2. bei Abgabe durch den Kleinvertriebler...
- 3. bei Abgabe durch den Großvertriebler...

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Anf. Grund des Gesetzes über die Hitler-Jugend vom 1. 2. 1936 - RGBl. I S. 295 - ist die gesamte deutsche Jugend zum Dienst in der Hitler-Jugend verpflichtet und dementsprechend ist die deutsche Jugend in der Hitler-Jugend zu unterteilen.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Die Angelegenheit der Speisekartoffeln ist Gegenstand der Bekanntmachung vom 1. März 1943, die im Amtsblatt der Stadt Bremen vom 1. März 1943 veröffentlicht wurde.

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Ernährungsamt
Anordnung über die Abgabe der Speisekartoffeln...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Theater
Theater der Hansestadt Bremen...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Film-Theater
Ufa-Metropol...

Zufahrt
für die Bahnverkehrsleitung...

W.H.W.
Veranstaltung
"Bunt und heiter"...

KdF
Volksbildungsstätten
Feinkunstausstellung...

ASTORIA
Alexis, Deutschlands eigenwilligster...

Meister
Geigen, Kontrabässe und Konzerte...

Wanke
Kaffee-Ersatz-Mischung...